

Der Verstand [*übergeshr.*: Vernunft] erkennt das Einfache aber nicht in den Gegenständen der Sinne sondern an Dingen an sich selbst nach dem Satze des Widerspruchs. Eben so die Vollständige caussalität Größe. Dies beweiset das Gegenstände der Sinne Erscheinungen sind.

---

Erklärung warum wegen der Beweise vom Daseyn Gottes Zweifel erregt werden.

---

Wenn Hr. E. schon mit einem großen Vorspiel aufgezogen kommt so kann man sicher rechnen daß etwas Verfehltes herauskommt. — Von Scherfers Farben.<sup>26)</sup>

---

Was seyn würde wenn die Critik ganz verschwände.

---

Aus Furcht man möchte die Elemente für sinliche Anschauung erkennen macht E. daraus mittelbare Anschauung. Aber die Elemente sind nicht bloß geschlossen sondern durch diesen Schlus bewiesen daß sie unmittelbar in der Anschauung sind.

### C 15.

2 Bl. 8<sup>o</sup>, Schreiben des Verlagsbuchhändlers Gebauer aus Halle d. d. Leipzig den 27. Apr. 1793. Derselbe übersendet im Auftrage des ungenannten Verfassers ein Exemplar der Schrift: „Versuch über Aufklärung, Freyheit und Gleichheit. In Briefen. Nebst einer Prüfung der Rehbergischen Schrift über die französische Revolution.“ (Halle 1793. Gebauer.) *Die drei leeren Seiten ganz, die Briefseite am oberen Rande beschrieben.*

---

26) Carl Scherffer (1716—1783) Jesuit, Prof. d. Mathem. u. Physik an der Univers. zu Wien, wo er die Newtonische Philos. einführte; seine *Diss. physica de coloribus accidentalibus*, an welche Kant hier wol denkt, erschien Viennae 1761 in 4<sup>o</sup>, deutsch von ihm selbst und vermehrt ebendas. 1765 in 8<sup>o</sup>.